Klausur WS 19/20
Pharmakologie » Allgemeine Pharmakologie » Vorlesungstestat

Frage 1

Liganden-Rezeptor Bindung : was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Kovalente Bindung zwischen P2Y12 und Clopidogrel ist pharmakologisch ideale Liganten Rezeptor-Inkteraktion

(B) hydropobe WW haben keine Bedeutung für Liganden Rezeptor Interaktion weil ihre Energie mit 1kcal/mol vernachlässigbar klein ist

(C) kompetitive Antagonisten können Bindungsstelle nur partiell mit Agonien Bindungsstelle überlappen

(D) Diskriminationsfunktion der Rezeptoren beruht auf hoher Affinität und geringer Spezifität

(E) Inverse Agonisten lösen im Gegensatz zu Antagonisten eine primäre und sekundäre Reaktion aus

Frage 2

Wirkung von Palbociclib, Ribociclib, Abemaciclib

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Inhibitoren von Cdk4/6

(B) Inhibieren Cyclin E

(C) Inhibieren Cyclin G

(D) Inhibieren Cyklin A

(E) Cyklin D

Frage 3

Was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Azathioprin hemmt die Pyrimidonsynthese

(B) Cyp3A4-Induktoren (z.B. Barbiturate) senken Cyclosporin A-Spiegel im Blut.

(C) Methotrexat fördert die Folsäuresynthese

(D) Bei gleichzeitiger Gabe von Allopurinol muss die

(E) Mg- und Al-Hydroxid, die oft gegen Sodbrennen und Magenschmerzen gegeben werden, hemmen die intestinale Leflunomid-Resorption

Frage 4

Falschaussage zu Schilddrüsenhormen gesucht:

2 Antworten sind auszuwählen!

(A) Thiamide Können Thyreotoxische Krise auslösen

(B) Perchlorat ist kontraindiziert zur Überbrückung bis zur Radioiodtherapie

(C) Perchlorat Nebenwirkung allergische Reaktion

(D) binden an einen zytosolischen Rezeptor und bewirken Transkription im Zellkern

(E) T4 wird von der 5`Deiodase in der Peripherie aktiviert

Frage 5

Was trifft zu Alkohol/Ethanol-Konsum und Abbau NICHT zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Übermäßiger Konsum führt zu Steatose und Fibrose

(B) 0,1 Promille werden pro Stunde abgebaut

(C) induziert CYP2E1

(D) CYP2E1 und Alkohol-DH sind immer zu gleichen Teilen am Abbau beteiligt

(E) Der Km-Wert der Alkohol-Dehydrogenase ist für Ethanol 1mM

Frage 6

Welche Aussage ist bezüglich Calciumantagonisten richtig? 1 Antwort

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Alle Klassen von Calciumantagonisten vom L-Typ wirken auf Gefäße und Herz

(B) Calciumantagonisten vom Nicht-Dihydropyridin-Typ (bzw. kationisch-amphiphile Ca-Antagonisten) wie Verapamil wirken negativ chronotrop

(C) Senken die Sekretion von Calcium

(D) Verapamil in Kombi mit Beta-Blockern bei Hypertonie

(E) schnell anflutende Antagonisten vom DHP-Typ sind für die Dauertherapie der Hypotonie geeignet

Frage 7

Frage zu Clonidin, Was ist falsch

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Wirkt primär peripher

(B) Postoperative schmerzbehandlung

(C) Agonist am alpha-2 Rezeptor

(D) Rebound-Phänomen nach abruptem Absetzen

(E) Indikation Hypertensive Krisen

Frage 8

Welche Aussage zu pharmakokinetischer Disposition von Arzneistoffen trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Die absolute Bioverfügbarkeit wird durch die Fläche unter der Blutplasmaspiegelkurve und der maximal erreichten Konzentration im Blutplasma definiert.

(B) Die relative Bioverfügbarkeit wird durch die Fläche unter der Blutplasmaspiegelkurve und der maximal erreichten Konzentration im Blutplasma definiert.

(C) Bei der Eliminationskinetik 0. Ordnung liegt ein linearer Abfall der Plasmakonzentration und eine lineare Kinetik vor.

(D) Bei der Eliminationskinetik 1. Ordnung liegt ein nicht-linearer Abfall der Plasmakonzentration und eine lineare Kinetik vor.

(E) Die pharmakokinetische Toleranzentwicklung erfordert eine höhere Dosissteigerung als die pharmakodynamische Toleranzentwicklung.

(Lösungsvorschläge: 1:E 2:A 3:B 4:AD 5:D 6:B 7:A 8:D)

Frage 9

Was trifft zu zur Klassifikation?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Bei Racematen tragen beide Isomere unterschiedliche IUPAC Nummern
(B) Nach Ablauf des Patents kann jeder Hersteller den Medikamentennamen verwenden
(C) IUPAC-Klassifikation wird auch Arzneispezifität genannt

Frage 10

Frage zu Organophosphaten: was ist falsch?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) wirken ubiquitär auf alle Aceteylcholinesterasen im Körper durch Bildung einer Esterverbindung mit dem aktiven Zentrum der AChesterase
(B) Eine dauerinfusion mit obidoxim bietet keinen therapeutischen Vorteil
(C) Obidoxim und Pralidoxim müssen möglichst schnell nach der Vergiftung gegeben werden um zu wirken
(D) Es kann Atropin gegeben werden

Frage 11

Frage zu Lipidsenkern

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Fibrate sind bei Pankreatitis Risiko kontraindiziert
(B) Orlistat ist eine hepatische Triglyceridlipase
(C) Ezetimib wird durch Glukuronidierung inaktiviert
(D) Fibrate wirken va auf die Cholesterinsenkung
(E) gleichzeitige Gabe von Amlodipin und Simvastatin erhöht das Myopathie-Risiko aufgrund extrem erhöhter Statinkonzentrationen

Frage 12

Frage zu H1 Antihistaminika, was trifft zu? Bitte kreuzen Sie zwei Antworten an

2 Antworten sind auszuwählen!

(A) Terfenadin wirkt nur zentral auf H1
(B) Clemastin wirkt peripher auf H1
(C) Dimentinden wirkt zentral und peripher auf H1
(D) Loratidin wirkt peripher auf H1
(E) Cetirizin wirkt ausschließlich über alpha Rezeptor (oder so ähnlich)

Frage 13

Was gehört nicht zur sekundären Entgiftung?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Hämperfusion
(B) mehrmalige Gabe von Aktivkohle
(C) einmalige Gabe von Aktivkohle
(D) Hämodialyse
(E) Urin-Alkalisierung

Frage 14

Welche Aussage zu Schilddrüse Medikamenten ist NICHT zutreffend?

2 Antworten sind auszuwählen!

(A) Perchloratgabe vor Radiotherapie ist kontraindiziert
(B) Thiamide haben als seltene, aber schwere unerwünschte Wirkung die thyreotoxische Krise
(C) T4 wird durch 5 Deiodase peripher aktiviert
(D) 131-Radioiod wirkt durch Gamma-Strahlung

Frage 15

Was haben Schwefellost- und Platin-Verbindungen gemeinsam?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Hemmen die Topoisomerase I
(B) Wirken durch Adenosin
(C) Induziert Quervernetzung der DNA-Stränge
(D) hemmen Mitochondien

Frage 16

Frage zu AB Toxinen

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) alle AB Toxine sind Proteine
(B) sie sind Kohlenhydrate
(C) Nur von gram positiven Baterien produziert
(D) werden vor allem bei der Lyse von Bakterien freigesetzt
(E) sind selbst nach Kochen bei 100 °C noch wirksam

Frage 17

Amatoxin(Gift des Grünen Knollenblätterpilzes) wirkt wo?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Lunge
(B) Leber
(C) Herz
(D) Darm
(E) Milz

Frage 18

Diuretika nach Stärke geordnet

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Furosemid > Hydrochlorothiazid > Triamteren
(B) Amilord > Furosemid > Thiazide
(C) Amilord = Triamteren > Furosemid

Frage 19

Welche Wirkung hat Venetoclax?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Bcl-2-Inhibitor
(B) Induzierer von BAX und BAK
(C) Wirkt auf Caspase 9
(D) induziert Bcl-2

(Lösungsvorschläge: 9:A 10:B 11:E 12:CD 13:C 14:BD 15:C 16:A 17:B 18:A 19:A)

Frage 20

Frage zu Elimination 1. & 0. Ordnung, 2 richtige Aussagen gesucht

2 Antworten sind auszuwählen!

(A) Dosisverdopplung bei Pharmakon 1.Ordnung führt zur Verdopplung des Plasmaspiegels....

(B) Steadystate nach etwa 5 Hwz erreicht bei 0. Ordnung

(C) Loading dose führt zur schnellerem Erreichen eines steady states

(D) Dosisverdopplung bei Pharmakon 0. Ordnung

(Lösungsvorschläge: 20:AC)